

Kurzbeschreibung:

Ursache-Wirkungs-Zusammenhänge komplexer Probleme lassen sich mit Hilfe von Ishikawa-Diagrammen systematisch erarbeiten und visuell darstellen. Betriebliche Phänomene sind oft komplex. Diese Komplexität bezieht sich zum einen auf die sachlichen Zusammenhänge, die schnell mehrdimensionale Abhängigkeiten umfassen. Zum anderen bedeutet der menschliche bzw. managementmäßige Bereich eine weitere Dimension von Komplexität. Zur Reduzierung von Komplexität bietet es sich daher an, Ishikawa-Diagramme als ein ganzheitliches und systematisches Strategietool einzusetzen. Hiermit lassen sich Ursache-Wirkungs-Zusammenhänge im Team strukturiert und objektiv aufzeigen. Die grafische Darstellung unterstützt das schnelle Verstehen.

Operativ dienen Ursache-Wirkungs-Analysen zur Strukturierung abgrenzbarer Phänomene und zur Bewältigung vielfältiger betrieblicher Probleme. Solche Analysen lassen sich auch zur Optimierung bzw. Effizienzsteigerung vorhandener Prozesse als auch bei der Vorbereitung zur Einführung neuer Strukturen und Prozesse einsetzen. Weitere Anwendungen liegen im Qualitätsmanagement, in der Ideensammlung und -verdichtung sowie im kontinuierlichen Verbesserungsprozess (KVP).

Dabei sollen folgende Leitfragen beantwortet werden:

- Welche Ursache hat ein abgrenzbares Phänomen oder betriebliches Problem?
- Was sind die Hauptursachen, was die Nebenursachen?
- Wie ist die Zusammenarbeit verschiedener Verantwortungsbereiche im Unternehmen zu fördern?

Anwendung im Beschaffungsprozess:



Weiterführende Informationen und Hilfsmittel:

Weiterführende Literatur: Die besten Strategietools in der Praxis



Beeinflusste Ansatzpunkte der innovativen Beschaffung:

- Beschaffungsprozess
- Beschaffungsobjekt
- Integration / Kommunikation intern (Bedarfsträger, mit anderen Abteilungen)

Unterstützte innovationsfördernde Prinzipien / Strategien:

- Anwendung von betriebswirt. Tools zur Problemlösung bzw. Entscheidungsfindung sowie Kreativitätstechniken
- Schaffung einer Innovationskultur bzw. Reduzierung der Risikoaversität
- Reduzierung von Unsicherheiten bzw. Risiken und zeitlichen Engpässen

Verbindung zu anderen Werkzeugen:

- [Brainstorming / Brainwriting](#)

Betroffene Akteure der innovativen Beschaffung:

- Manager Beschaffungsstelle
- Operativer Beschaffer
- Bedarfsträger

Priorisierung und Komplexität:

	1 (sehr niedrig)	2 (niedrig)	3 (mittel)	4 (hoch)	5 (sehr hoch)
Priorisierung Einfluss auf die IÖB	☑				
Gesamtkomplexität Schwierigkeit der Anwendung		☑			
- Wissensintensität			☑		
- Zeitintensität		☑			
- Kostenintensität		☑			
Einschätzung	5 (Ergänzung)				
Eignung	Für jede Beschaffungsstelle geeignet				

Eignung für Beschaffungsobjekt:

Am Markt vorhanden?	Ja	☑
	Nein	☑
Art des Beschaffungsobjekts?	Bauleistung	☑
	Dienstleistung	☑
	Lieferleistung	☑
Beschaffungsziel?	Technologieführerschaft/ Höchster Innovationsgrad	☑
	Am besten angepasste Lösung	☑
	Wirtschaftlichste Lösung	☑
	Günstigste Standardlösung	n.A.